

# Pressemitteilung

15. September 2022

## Stellungnahme zum Kabinettsentwurf zur Änderung des BEHG

*MEW und en2x haben sich zum Kabinettsentwurf zur Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) in einer gemeinsamen Stellungnahme an die Berichterstatter des Bundestages gewandt.*

Die Verbände begrüßen die Streichung des §14/2 aus der Inverkehrbringensregelung und äußern Unverständnis über die Übernahme der Obergrenze aus der THG-Quote aus der 38. Bundesimmissionsschutzverordnung in das BEHG. Hieraus ergeben sich verschiedene Forderungen, die Sie auf der Webseite des MEW in der Stellungnahme nachlesen können. Des Weiteren fordern die beiden Verbände den Verzicht eines Überwachungsplan in spezifischen Fällen, um Doppelarbeit zu vermeiden.

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.  
Georgenstraße 23  
10117 Berlin  
[presse@mew-verband.de](mailto:presse@mew-verband.de)  
[www.mew-verband.de](http://www.mew-verband.de)

### **Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:**

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.